

## Zitieren im Literaturverzeichnis

---

Es gibt sehr, sehr viele verschiedene Regeln, Literatur und Text zu zitieren. In diesem Leitfaden wird der Zitierstandard der 7. *Ausgabe* der American Psychological Association (**APA**, 2019) zusammengefasst. Für Manuskripte, die in deutscher Sprache verfasst werden, sind die Richtlinien der 4. Auflage der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (**DGPs**, 2019) zu beachten. Die DGPs Richtlinien beziehen sich auf die APA Guidelines, weichen bei nur wenigen Ausnahmen von den APA Richtlinien ab und sind an die deutsche Sprache angepasst.

**Die folgenden Beispiele beziehen sich auf die DGPs Richtlinien.**

**!** Jede Quellenangabe im Text muss ins Literaturverzeichnis aufgenommen werden, um dem Leser/der Leserin das Auffinden der verwendeten Literatur zu ermöglichen, d.h. es sollte mit Hilfe der Literaturangaben möglich sein, sich die Quellen zu beschaffen. Umgekehrt darf dem Literaturverzeichnis keine weitere Literatur, außer der im Text verwendeten, hinzugefügt werden.

Das *Literaturverzeichnis* wird **alphabetisch**, nach den Nachnamen der AutorInnen, und bei gleicher Autorenschaft mehrerer Quellen chronologisch nach Erscheinungsjahr geordnet. Jede Angabe im Literaturverzeichnis muss vollständig und richtig genannt werden und enthält normalerweise: Namen der AutorInnen, Erscheinungsjahr, Titel des Werkes und Erscheinungsjahr (bei Zeitschriften: Name der Zeitschrift, Band, Seitenangaben; bei Büchern: Verlagsort, Verlag).

Es wird auf jeden Fall empfohlen, mit *Literaturverwaltungsprogrammen* (z.B. Citavi, RefWorks, Mendeley) zu arbeiten. Die Programme nehmen einen erheblichen Arbeitsaufwand ab, jedoch muss immer kontrolliert werden, ob das, was die Programme erstellt haben, fehlerfrei ist!

Diskrepanzen zwischen den **APA** und den **DGPs** Richtlinien werden am Ende dieser Zusammenfassung dargestellt.

## 1.1 Zeitschriften

Nachname1, V., Nachname2, V. V. & NachnameX, V. (Jahr). Titel des Artikels. *Titel der Zeitschrift*, Band, Seite–Seite. <https://doi.org/xx.xxxx/xxxxxx>

Englischsprachige Titel werden, mit Ausnahme der Großschreibung am Beginn, grundsätzlich klein geschrieben. Wenn ein Digital Object Identifier (**DOI**) bekannt ist, sollte dieser wie eine URL angeführt werden. Die Information „Verfügbar unter“ ist bei der DOI Nummer nicht anzugeben.

## 1.2 Eine AutorIn

Roth, K. (1991). Entscheidungsverhalten im Sportspiel. *Sportwissenschaft*, 21, 229–246.

## 1.3 Zwei bis zwanzig AutorInnen

Hofmann, P. & Tschakert, G. (2017). Intensity- and duration-based options to regulate endurance training. *Frontiers in Physiology*, 8, 337. <https://doi.org/10.3389/fphys.2017.00337>

Lees, A., Graham-Smith, P. & Fowler, N. (1994). A biomechanical analysis of the last stride, touch down, and take off characteristics of the men's long jump. *Journal of Applied Biomechanics*, 10, 61–78.

Sattler, M., Ainsworth, B.E., Andersen, L.B., Foster, C., Hagströmer, M., Jaunig, J., Kelly, P., Kohl, H.W., Matthews, C.E., Oja, P., Prince, S.A. & van Poppel, M.N.M. (2021). Physical activity self-reports: past or future? *British Journal of Sports Medicine*. <https://doi.org/10.1136/bjsports-2020-103595>

## 1.4 Zeitschriftenartikel mit heftweiser Paginierung

Jedes Heft (issue) der Zeitschrift beginnt mit Seite 1. Deswegen muss auch die Heftnummer nach dem Band in Klammern, aber nicht in kursiv, angegeben werden.

Kleiner, K. (2002). Qualifizieren für morgen. Vergleich der neuen Studienpläne für LehrerInnen im Unterrichtsfach "Bewegung und Sport" in Österreich. *Bewegungserziehung*, 56(1), 14–29.

### 1.5 Zeitschriftenartikel ohne Seitennummerierung

Online Zeitschriften haben gelegentlich keine Seitennummerierungen sondern weisen den Artikeln spezifische Artikelnummern zu. Die Artikelnummer folgt nach dem Band, anstatt der Seitenangabe.

Krenn, P. J., Oja, P. & Titze, S. (2014). Route choices of transport bicyclists: a comparison of actually used and shortest routes. *International Journal of Behavioral Nutrition and Physical Activity*, 11, 31. <https://doi.org/10.1186/1479-5868-11-31>

Dietz, P., Ulrich, R., Dalaker, R., Striegel, H., Franke, A. G., Lieb, K. et al. (2013). Associations between physical and cognitive doping – A cross-sectional study in 2.997 triathletes. *PLoS ONE*, 8(11), e78702. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0078702>

### 1.6 Gesamtheft einer Zeitschrift (z.B. Themenheft)

Tack, W. (Hrsg.). (1986). Veränderungsmessung [Themenheft]. *Diagnostica*, 32(1).

### 1.7 Zeitschriftenartikel in Druck

Aktualisieren Sie die Quelle vor der Abgabe Ihrer Arbeit. Falls der Artikel schon erschienen ist, verwenden sie die korrekte Literaturangabe für einen Zeitschriftenartikel.

Briscoe, R. (in press). Egocentric spatial representation in action and perception. *Philosophy and Phenomenological Research*. <http://cogprints.org/5780/1/ECSRAP.F07.pdf>

### 1.8 Artikel in Tageszeitung

Zimmer, D. E. (1986, 16. Mai). Wörterbuchttest. *Die Zeit*, S. 47–48.

## 2 Bücher (nicht periodische Quellen)

Nachname1, V., Nachname2, V. V. & NachnameX, V. (Jahr). *Titel des Werkes*. Verlag.  
<https://doi.org/xx.xxxx/xxxxxx>

Eine etwaige Auflagenangabe wird nach dem Titel in Klammer und ohne Kursivschrift angeführt. Im Deutschen wird Auflage mit „Aufl.“, im Englischen mit „ed.“ (edition) abgekürzt.

Cohen, J. (1988). *Statistical power analysis for the behavioral sciences* (2nd ed.). Erlbaum.  
<https://doi.org/10.4324/9780203771587>

Cooper, L., Eagle, K., Howe, L., Robertson, A., Taylor, D., Reims, H. et al. (1982). *How to stay younger while growing older. Aging for all ages*. Macmillan.

Nigg, B. M. (1986). *Biomechanics of running shoes*. Human Kinetics.

Schmidt, W. (2002). *Sportpädagogik des Kindesalters* (2., neu bearbeitete Aufl.). Czwalina.

### 2.1 Sammelbände (Herausgeberwerke)

Nach der/dem letzten AutorIn folgt in Klammer „Hrsg.“ für Herausgeber und für englischsprachige Literatur „Ed.“ für Editor bzw. „Eds.“ für Editoren.

Hossner, E. J. & Roth, K. (Hrsg.). (1997). *Sport - Spiel - Forschung. Zwischen Trainerbank und Lehrstuhl*. Czwalina.

Summers, J. J. (Ed.). (1992). *Approaches to the Study of Motor Control and Learning*. Elsevier.

### 2.2 Kapitel bzw. Beitrag in einem Sammelband (Herausgeberwerk)

Nachname1, V., Nachname2, V. V. & NachnameX, V. (Jahr). Titel des Kapitels. In V. Nachname1, V. NachnameX (Hrsg.), *Titel des Sammelbandes* (S. xxx–xxx). Verlag.

Kurz, D. (2000). Erziehender Sportunterricht: Wie kann die Hochschule darauf vorbereiten. In E. Beckers, J. Hercher & N. Neuber (Hrsg.), *Schulsport auf neuen Wegen. Herausforderungen für die Sportlehrerbildung* (S. 36–52). Afra.

Sallis, J. F. & Owen, N. (1997). Ecological Models. In K. Glanz, F. M. Lewis, & B. K. Rimer (Eds.), *Health behavior and health education* (2nd ed., pp. 403–424). Jossey-Bass.

### 2.3 Eintrag in einem enzyklopädischen Werk

Relativität. (1987). In *Meyers großes Taschenbuchlexikon* (Band 18, S. 178). B.I.-Taschenbuchverlag.

### 2.4 Buch ohne AutorIn oder HerausgeberIn

*Merriam-Webster's collegiate dictionary* (10th ed.). (1993). Merriam-Webster.

### 2.5 Übersetzung eines Buches

Im Text sollte die Quelle wie folgt zitiert werden: Laplace (1814/1951).

Laplace, P.-S. (1951). *A philosophical essay on probabilities* (F.W. Truscott & F.L. Emroy, Trans.). Dover. (Original erschienen 1814)

## 3 Dissertationen und Diplom- bzw. Masterarbeiten

**APA:** Nach den APA Richtlinien ist die Art der Arbeit in Klammern zu kennzeichnen z.B. „(Master's thesis)“ oder „(Doctoral dissertation)“. Bei unveröffentlichten Arbeiten ist der Name der Institution und der Ort oder die Webadresse zum Dokument mit „Retrieved from <http://www. ...>“ anzugeben.

Schwarz, M. (2001). *Walking als Ausdauertrainingsform im Freizeit- und Gesundheitssport*. Unveröffentlichte Dissertation, Universität des Saarlandes, Saarbrücken.

Gietler, B. (2016). *Ist Fußball noch immer ein Männersport? Eine qualitative Analyse zur Entwicklung des Frauenfußballs in Österreich*. Unveröffentlichte Diplomarbeit. Karl-Franzens-Universität Graz.

McNiel, D. S. (2006). *Meaning through narrative: A personal narrative discussing growing up with alcoholic mother* (Master's thesis). Available from ProQuest Dissertations and Theses database. (UMI No. 1434728)

## 4 Unveröffentlichte Arbeiten

Bei unveröffentlichten Arbeiten muss der Name der Universität, die Stadt und das Land angeführt werden. Wenn der Name der Stadt im Namen der Universität enthalten ist, kann dieser weggelassen werden.

Power, M. A. X. (2000). *How to climb the social ladder by using a fake name*. Unpublished manuscript, University of Springfield, USA.

#### 4.1 Noch nicht zum Druck angenommene Manuskripte

Erwähnen Sie „Manuscript in preparation“ für Arbeiten, die sich noch in Bearbeitung befinden, d.h. noch nicht eingereicht wurden. Für deutsche Arbeiten schreibt man nach DGPs Richtlinien: „Manuskript in Vorbereitung“ bzw. „Manuskript eingereicht zur Publikation“.

Jaunig, J., Kruse, A., van Dulmen, A., Tiran, S. & Titze, S. (2017). *(R)ad Omnes: Radverkehrsförderung in der Alltagsmobilität für alle Verkehrsteilnehmer/innen*. Manuskript in Vorbereitung.

Sattler, M. C., Jaunig J., Watson E., van Poppel, M. N. M., Mokkink, L. B., Terwee, C. B. et al. (2017). *Physical activity questionnaires for pregnancy: A systematic review of measurement properties*. Manuscript submitted for publication.

### 5 Elektronische Quellen

Wenn die Quelle von einer Internetseite bezogen wird, geben sie den Titel und den Namen der Website an (außer er ist der gleiche wie des Autors bzw. der Autorin), gefolgt von der URL.

Handelt es sich um eine lange URL Adresse kann diese mit einem Zeilenumbruch nach einem slash „/“ getrennt werden. Fügen Sie keine zusätzlichen Satzzeichen in die Adresse ein. Es wird auch kein Punkt nach der Adresse verwendet.

Testen Sie die URLs in Ihrem Manuskript vor der Abgabe. Hat sich die Adresse verändert, aktualisieren Sie die Adresse.

Wenn kein Datum der Veröffentlichung auf der Internetseite angegeben ist, verwenden Sie „(n.d.)“ für no date. Wenn kein/e AutorIn angeführt ist, beginnen Sie die Quelle im Literaturverzeichnis mit dem Titel.

#### 5.1 Elektronische Ausgabe eines gedruckten Buches

Weineck, J. (2004). *Optimales Training: Leistungsphysiologische Trainingslehre unter besonderer Berücksichtigung des Kinder- und Jugendtrainings* (14. Aufl.). Spitta Verlag. <https://books.google.at/books?id=4jMYcSFLgccC>

#### 5.2 Internetseiten einer Organisation oder Regierung

American Nurses Association. (n.d.). *Know your disaster*.

<http://nursingworld.org/MainMenuCategories/WorkplaceSafety/Healthy-Work-Environment/DPR/KnowYourDisaster>

American Nurses Association. (2015). *Academic progression to meet the needs of the registered nurse, the health care consumer, and the U.S. health care system* [Position statement]. <http://nursingworld.org/MainMenuCategories/Policy-Advocacy/Positions-and-Resolutions/ANAPositionStatements/Position-Statements-Alphabetically/Academic-Progression-to-Meet-Needs-of-RN.html>

### 5.3 Wikis (z.B. wikipedia.org)

Grundsätzlich sollte in wissenschaftlichen Arbeiten auf begutachtete (peer-reviewed) Artikel aus wissenschaftlichen Journalen oder andere akademische Werke (z.B. Lehrbücher) zurückgegriffen werden. Es wird daher *abgeraten*, sich auf Quellen der Wikipedia zu stützen!

Im Text verwenden Sie folgende Zitation: ("Sportwissenschaft", n.d.).

Sportwissenschaft. (n.d.). In *Wikipedia*. Abgerufen am 6. November, 2017, von

<https://de.wikipedia.org/wiki/Sportwissenschaft>

## 6 Webseiten

Nachname1, V., Nachname2, V. V. & NachnameX, V. (Datum). Titel des Dokumentes [Art des Formates]. Name der Website. <http://URL>

Bei Webseiten die sich verändern, wie z.B. Blogs, muss das genaue Datum angegeben werden. Wenn kein Datum vorhanden ist, verwenden sie (n.d.) für no date.

Wenn kein/e AutorIn angeführt ist, beginnen Sie die Quelle im Literaturverzeichnis mit dem Titel.

Müller, T. (2020, 24. Januar). *Quellen nach APA zitieren*. Scribbr.

<https://www.scribbr.de/quellen-nach-apa-zitieren>

### 6.1 Blog Eintrag

Im Text ist folgende Zitation zu verwenden: ("All 33 Chile Miners Freed," 2010)

All 33 Chile miners freed in flawless rescue. (2010, October 13).

[http://www.nbcnews.com/id/39625809/ns/world\\_news-americas/](http://www.nbcnews.com/id/39625809/ns/world_news-americas/)

### 6.2 Video Blog Beitrag

Verwenden Sie den Nicknamen der/des AutorIn, wenn nur dieser verfügbar ist.

Playgraph (2014, 10. Mai). How to pronounce Mihaly Csikszentmihalyi [Video Datei].

<https://www.youtube.com/watch?v=j0cMiX4sMvI>

### 6.3 Nachricht in einem online Forum

Rampersand, T. (2005, 8. Juni) Re: Traditional knowledge and traditional cultural expressions [Online Forum Kommentar]. [http://www.wipo.int/roller/comments/ipisforum/Weblog/theme\\_eight\\_how\\_can\\_cultural#comments](http://www.wipo.int/roller/comments/ipisforum/Weblog/theme_eight_how_can_cultural#comments)

### 6.4 Software

Standardprogramme und Programmiersprachen wie: Microsoft Excel, Adobe Photoshop, IBM SPSS, R, C oder MATLAB müssen nicht im Literaturverzeichnis aufgeführt werden. Bei Verweisen im Text reicht es den Namen und die Versionsnummer der Software anzugeben. Es kommt oft vor, dass das Manual einer Software zitiert wird oder, auf Wunsch der AutorInnen, eine wissenschaftliche Arbeit über die Software zitiert wird. Hier muss aber auf jeden Fall die Versionsnummer der Software auch im Text angegeben werden.

Rechteinhaber, A. A. (Jahr). Titel des Programmes (Versionsnummer) [Art des Programmes].  
Name der Firma/ProduzentInnen

Faul, F., Erdfelder, E., Lang, A.-G. & Buchner, A. (2007). G\*Power 3: A flexible statistical power analysis program for the social, behavioral, and biomedical sciences. *Behavior Research Methods*, 39, 175-191. G\*POWER 3.1.9.2 (Shareware).  
<http://gpower.hhu.de/>

Muthén, L. K., & Muthén, B. O. (2015). MPLUS (Version 7.4) [Computer software]. Muthén & Muthén.

Muthén, L. K., & Muthén, B. O. (2017). *Mplus User's Guide* (8th ed.).  
[http://www.statmodel.com/html\\_ug.shtml](http://www.statmodel.com/html_ug.shtml)



## 7 Unterschiede zwischen Englisch (APA) und Deutsch (DGPs)

### 7.1 Abkürzungen

Folgende Abkürzungen können im Literaturverzeichnis verwendet werden:

Deutsch		Englisch	
Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
<b>Kap.</b>	Kapitel	<b>chap.</b>	Chapter
<b>Aufl.</b>	Auflage	<b>ed.</b>	Edition
<b>2. Aufl.</b>	zweite Auflage	<b>2nd ed.</b>	Second edition
		<b>rev. ed.</b>	Revised edition
<b>Hrsg.</b>	Herausgeberinnen und Herausgeber	<b>Ed. (Eds.)</b>	Editor (Editors)
<b>Übers.</b>	Übersetzerinnen und Übersetzer	<b>Trans.</b>	Translator(s)
<b>n.d.</b>	keine Datumsangabe	<b>n.d.</b>	no date
<b>S.</b>	Seite(n)	<b>p. (pp.)</b>	Page (Pages)
<b>Bd.</b>	Band	<b>Vol.</b>	Volume (as in Vol. 4)
<b>Bde.</b>	Bände	<b>Vols.</b>	Volumes (as in
<b>Nr.</b>	Nummer	<b>No.</b>	Number
		<b>Pt.</b>	Part
<b>Suppl.</b>	Beiheft/Supplement	<b>Suppl.</b>	Supplement
-	abgerufen von	-	retrieved from
-	zitiert nach	-	as cited in

### 7.2 Zwei bis zwanzig AutorInnen

**APA:** Nach den APA Richtlinien muss bei der Auflistung der AutorInnen vor dem Et-Zeichen „&“ ein Komma gesetzt werden. Das Komma wird auch schon bei 2 AutorInnen vor dem Et-Zeichen gesetzt!

Hofmann, P., & Tschakert, G. (2017). Intensity- and duration-based options to regulate endurance training. *Frontiers in Physiology*, 8, 337. <https://doi.org/10.3389/fphys.2017.00337>

Lees, A., Graham-Smith, P., & Fowler, N. (1994). A biomechanical analysis of the last stride, touch down, and take off characteristics of the men's long jump. *Journal of Applied Biomechanics*, 10, 61–78.

### 7.3 Datumsformat

Das Datumsformat nach den **DGPs Richtlinien** unterscheidet sich von **APA**. Im Deutschen wird, nach Angabe des Erscheinungsjahres, mit dem Tag begonnen. Im Englischen steht der Monat zuerst.

All 33 Chile miners freed in flawless rescue. (2010, October 13).

[http://www.nbcnews.com/id/39625809/ns/world\\_news-americas/](http://www.nbcnews.com/id/39625809/ns/world_news-americas/)

Uri, J. L. (2017, 6. November). How To Properly Preregister A Study [Web log Eintrag].

<http://datacolada.org/64>

## 8 Literaturverzeichnis

American Psychological Association. (2019). *Publication manual of the American Psychological Association* (7. Aufl.). APA.

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (Hrsg.). (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (5., aktualisierte Aufl.). Hogrefe.